
**Wasserleitungsbau vom HB Münchingen zum PW Glemstal
- Sachstandsbericht
BU03/2021**

1. Vorlage an

- 1.1 den **Verwaltungsrat** zur Vorberatung am 11. November 2021
(nichtöffentlich)
- 1.2 die **Verbandsversammlung** zur Beschlussfassung am 15. Dezember 2021
(öffentlich)

2. Beschlussantrag:

Kenntnisnahme

3. Begründung:

Die Trinkwasserleitung vom HB Münchingen zum PWK Glemstal weist zum einen altersbedingte Einschränkungen auf (Rohrbruch, Inkrustationen) und zum anderen ist die Anschlusssituation der bestehenden Höfe und Wohneinheiten im Glemstal zu überarbeiten. Im Rahmen des Infrastrukturgutachtens wurde die geplante Maßnahme bestätigt.

Nachdem die Ausführungsplanung beauftragt worden ist und die Vermessungs- und Planungsleistung durch das Ingenieurbüro Riker+Rebmann aus 71540 Murrhardt erfolgte, wurde zur Ausschreibung der Leistungen nach den Regelungen der Verbandssatzung ein Baubeschluss durch die Verbandsversammlung nötig. Dieser wurde am 29.06.2021 für die Variante 1 gefasst.

Da über die alte Fernwasserleitung auch mehrere private Anschlussnehmer versorgt werden, hat die Verbandsversammlung am 29.06.2021 ebenso beschlossen, dass die außer Betrieb genommene Leitung an die angrenzenden Anschlussnehmer, ohne Anerkennung jeglicher Ansprüche oder Übernahme von Pflichten, kostenfrei überlassen wird.

Die finale Vergabe der Bauleistungen sollte entsprechend des aktuellen Bauzeitenplanes in der nächsten Gremiumssitzung im Herbst dieses Jahres erfolgen.

Nachdem die Anschlussnehmer über den Beschluss und den Zeitplan des Zweckverbandes und das weitere Vorgehen der Stadtwerke Korntal-Münchingen und der Stadtwerke Ditzingen informiert wurden, regte sich sehr großer Widerstand bei den Anschlussnehmern verbunden mit der Androhung, auch die Baumaßnahme der Strohgäu-Wasserversorgung zu erschweren und bereits erteilte Zustimmungen für Dienstbarkeiten zurückzuziehen.

Eine Durchführung der Baumaßnahme des Zweckverbandes ohne parallele Mitverlegung einer Trinkwasserleitung zur Versorgung der Anschlussnehmer scheint daher wirtschaftlich und organisatorisch für den Zweckverband als nachteilig.

Es ist daher ratsam den Bauzeitenplan des Zweckverbandes an den Zeitplan der Stadtwerke anzupassen. Dieser könnte wie folgt aussehen:

1	Klärung Grundstücksverfügbarkeit, Abstimmungen mit den Genehmigungsbehörden. (Landratsamt Ludwigsburg, Straßenbauamt, etc.)	bis Mai 2022
2	Klärung der erforderlichen Maßnahmen für die Stadtwerke Korntal-Münchingen und deren Anschlussnehmer	bis Mai 2022
3	Klärung der erforderlichen Maßnahmen für die Stadtwerke Ditzingen und deren Anschlussnehmer	bis Mai 2022
4	Abschließende Ausarbeitung der Entwurfsplanung. ggf. ergänzende Grundlagenermittlungen	Mai – Juli 2022
5	Ausarbeitung und Einreichung der Genehmigungsplanungen	August - September 2022
6	Ausarbeitung der Ausführungsplanung und der Ausschreibungsunterlagen	Oktober – November 2022
7	Ausgabe Ausschreibungsunterlagen	Dezember 2022
8	Submission, Angebotseröffnung	Januar 2023
9	Beauftragung Baumaßnahme	Februar 2023
10	Baubeginn	März 2023
11	Bauende	Dezember 2024

4. Finanzielle Auswirkungen:

Für die Trinkwasserleitung vom HB Münchingen zum PWK Glemstal wurden in die mittelfristige Finanzplanung des Zweckverbandes insgesamt 3,3 Mio. Euro eingestellt.

Korntal-Münchingen, den 21. Oktober 2021


 Dr. Joachim Wolf
 Bürgermeister und
 Verbandsvorsitzender